



lingoda

# Partizipial- konstruktion en

GRAMMATIK

NIVEAU  
Fortgeschritten

NUMMER  
C1\_2031G\_DE

SPRACHE  
Deutsch

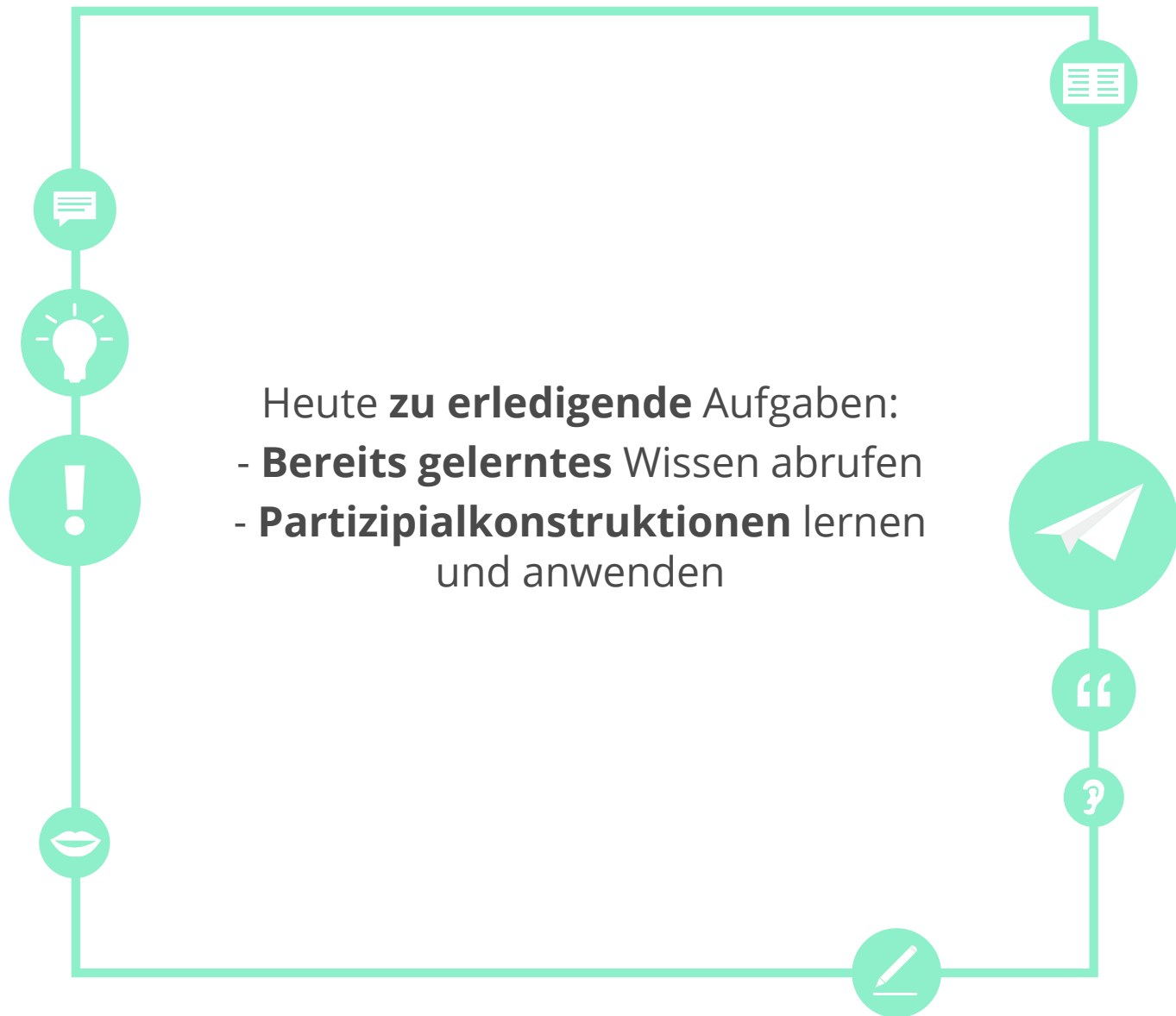




## Lernziele

- Kann Partizipialkonstruktionen mit dem Partizip I, Partizip II und dem „zu“-Partizip bilden.
- Kann Partizipialkonstruktionen in verschiedenen Kontexten anwenden.







# Partizipialkonstruktionen

- Partizipialkonstruktionen können mit dem **Partizip I** oder dem **Partizip II** gebildet werden.



**Zu erledigende** Aufgabe:  
Partizipialkonstruktionen lernen und anwenden.  
Das mach' ich doch mit links!



## Erinnerung

Überlege, was du schon über die Partizipien weißt!



1

Wie bildet man das Partizip I und II?

2

Wann benutzt man diese Partizipien?

3

Bilde beide Formen von den Verben *einschlafen*, *erfinden*, *überweisen*.



## Partizipialkonstruktionen

- Partizipialkonstruktionen sind Teil des sogenannten **Nominalstils**.
- Man findet diesen **Schreibstil** hauptsächlich in **akademischen** Texten oder im **Behördendeutsch**.

### Beispiele

Die **zu überweisende** Summe beträgt 100€.

Er war mit den ihm **zugeteilten** Aufgaben nicht zufrieden.

Die von Gutenberg **erfundene** Drucktechnik revolutionierte die Gesellschaft.





## Partizipialkonstruktionen



- Partizipialkonstruktionen **ersetzen Relativsätze**.
- Sie stehen, wie Adjektive, **zwischen Artikel und Nomen**.
- Daher erhalten sie auch **Adjektivendungen**.

Relativsatz	→	Partizipialkonstruktion
Die Summe, <b>die man überweisen muss</b> , beträgt 100€.	→	Die <b>zu überweisende</b> Summe beträgt 100€.
Er war nicht zufrieden mit den Aufgaben, <b>die man ihm zugeteilt hat</b> .	→	Er war mit den <b>ihm zugeteilten</b> Aufgaben nicht zufrieden.
Die Drucktechnik, <b>die von Gutenberg erfunden wurde</b> , revolutionierte die Gesellschaft.	→	Die <b>von Gutenberg erfundene</b> Drucktechnik revolutionierte die Gesellschaft.



## Partizip I

- Das **Partizip I** (ohne *zu*) ersetzt **reguläre Relativsätze** (ohne Passiv oder Modalverb).
- Es steht ebenfalls **vor dem Nomen** und wird um Adverbien oder ähnliche Wörter **erweitert**.

Relativsatz	Partizip I
Ich kann deutlich eine Frau erkennen, <b>die in der Ferne winkt.</b>	Ich kann deutlich eine <b>in der Ferne winkende</b> Frau erkennen.
Dieses alte Gerät hier ist ein Computer, <b>der immer noch gut funktioniert.</b>	Dieses alte Gerät hier ist <b>ein immer noch gut funktionierender</b> Computer.





## Partizip II

- Das **Partizip II** ersetzt **Relativsätze**, die ...
  - eine **abgeschlossene Handlung** oder
  - ein **Zustandspassiv** (Passiv mit *sein*) beinhalten.
- Es steht ebenfalls **vor dem Nomen** und wird um Adverbien oder ähnliche Wörter **erweitert**.

Relativsatz	Partizip II
Der Club, <b>der bis um 6 Uhr morgens geöffnet ist</b> , ist bei Touristen sehr beliebt.	Der <b>bis um 6 Uhr morgens geöffnete</b> Club ist bei Touristen sehr beliebt.
Das Paket, <b>das du kürzlich bestellt hast</b> , liegt bei deinem Nachbarn.	Das <b>kürzlich bestellte</b> Paket liegt bei deinem Nachbarn.



## Endung



- Da **beide Partizipien** wie Adjektive benutzt werden und an deren Stelle (zwischen Nomen und Artikel) stehen, bekommen sie auch **Adjektivendungen**.



Die von den Kürzungen **betroffenen** Personen melden sich bitte beim Direktor.  
Sie erhalten dieses Mal einen einwandfrei **funktionierenden** Computer.



## Partizip I oder Partizip II? Mit welchem Partizip würdest du die Relativsätze ersetzen?

	PARTIZIP I	PARTIZIP II
1. Die Sendung, die gestern eingetroffen ist, war für mich bestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Aber die Sendung, die gerade eintrifft, ist für dich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Unsere wirtschaftliche Lage, die sich in den letzten Monaten zunehmend verbessert hat, erlaubt uns, noch weitere Fachkräfte einzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Das Schreiben, das gestern abgeschickt wurde, enthält wichtige Informationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Diese Schlange hat ein Gift, das sehr schnell wirkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Zum Glück konnte das Tier, das kurzzeitig ausgebrochen war, wieder eingefangen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## Umformulieren

**Wandle die Sätze aus der vorherigen Aufgabe um!**

...die gestern  
eingetroffen ist,  
...

..., die gerade  
eintrifft, ...

..., die sich in den  
letzten Monaten  
zunehmend  
verbessert hat, ...

..., das gestern  
abgeschickt  
wurde, ...

..., das sehr  
schnell wirkt, ...

..., das  
kurzzeitig  
ausgebrochen  
war, ...

A blank sheet of lined paper with a spiral binding on the left side, intended for writing the reformulated sentences.



**Jetzt du!**

**Benutze die Verben aus der vorherigen Aufgabe und bilde eigene Sätze!  
Bilde zwei weitere Sätze mit Verben deiner Wahl.**





## Zu-Partizip

- Diese Form besteht aus der Präposition **zu** und einem **Partizip I**.
- Sie ersetzt einen **Relativsatz mit passivischer** Bedeutung, der ...
  - einen **Infinitiv mit zu** oder
  - ein **Passiv mit Modalverb** enthält.

Relativsatz mit ...	Beispiel	Zu-Partizip
Infinitiv mit zu	Das Buch, <b>das bis morgen zu lesen ist</b> , liegt auf dem Tisch.	Das <b>bis morgen zu lesende</b> Buch liegt auf dem Tisch.
Passiv mit Modalverb	Das Buch, <b>das bis morgen gelesen werden muss</b> , liegt auf dem Tisch.	Das <b>bis morgen zu lesende</b> Buch liegt auf dem Tisch.



## Zu-Partizip



- **Alle** für die Aussage relevanten Wörter (z. B. Adverbien) werden **aus** dem **Relativsatz** in die Partizipialkonstruktion **übernommen**.



Die **noch zu kaufenden** Flugtickets sind recht teuer.



## Formuliere die Sätze um!

1. Die Entscheidung, die morgen getroffen werden muss, fällt mir sehr schwer.



Die morgen zu treffende Entscheidung fällt mir sehr schwer.

2. Die Tabletten, die täglich einzunehmen sind, liegen hier auf dem Schrank.



\_\_\_\_\_

3. Wir haben gestern über die Verluste, die erwartet werden müssen, gesprochen.



\_\_\_\_\_

4. Schreib dir bitte einen Zettel mit den Aufgaben, die noch zu erledigen sind.



\_\_\_\_\_

5. Auf meinem Schreibtisch liegen zwei Ordner, einer mit den Rechnungen, die ich bereits beglichen habe, und einer mit denen, die noch zu begleichen sind.



\_\_\_\_\_





## Beende die Sätze

**Nutze für die Vervollständigung die Wörter in Klammern für die Partizipialkonstruktion und ergänze andere Wörter, die noch notwendig sind!**

1. Morgen sollten Sie ... (erledigen, Aufgaben)
2. Vielleicht könnten Sie in näherer Zukunft wieder einmal... (leisten, Überstunden)
3. Jedoch müssen Sie darauf achten, dass ...(veröffentlichen, Artikel)
4. Bis zum Ende des Monats müssen ... (zahlen, Gebühren)
5. Bitte bringen Sie ...(ausfüllen, Formular)



## Ein Leserbrief

Sehr geehrtes Team des Magazins *Deutsch lernen mit Freude*,  
nachdem Sie in Ihrem letzten Heft die Geschichte des Buchdrucks thematisiert haben, möchte ich auch meine Meinung dazu zum Ausdruck bringen. Das Thema, das von Ihnen so ausführlich beschrieben wurde, ist zweifelsohne sehr essentiell. Allerdings gibt es auch ein paar Punkte, die dabei zu beachten sind. So stehen Sie mit der Meinung, die von Ihnen vertreten wird, nämlich, dass der Buchdruck die wichtigste Erfindung unserer Zeit ist, in meinem Bekanntenkreis eher alleine da. Um Ihnen ein paar Beispiele für Erfindungen und Entdeckungen, die Sie vergessen haben, zu nennen: die Elektrizität, das Internet, Schokolade und natürlich Fußmassageroller. Und diese Dinge, die ich Ihnen hier aufgezählt habe, sind nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was alles wichtiger ist als der Buchdruck. Ich bitte Sie daher, sich in Ihrem nächsten Artikel mit wilden Behauptungen zurückzuhalten.  
Mit freundlichen Grüßen,  
N. Ervensäge

**Formuliere die Sätze, bei denen es möglich ist, um!**



## Welche Meinung vertrittst du?

**Was hältst du von dieser Ansicht?  
Bist du auch der Meinung, dass es wichtigere Erfindungen gibt als den  
Buchdruck? Begründe deine Aussage!**

“

Ich bin der Meinung, dass die wichtigste Erfindung ...

”



## Verfasse einen Antwortbrief

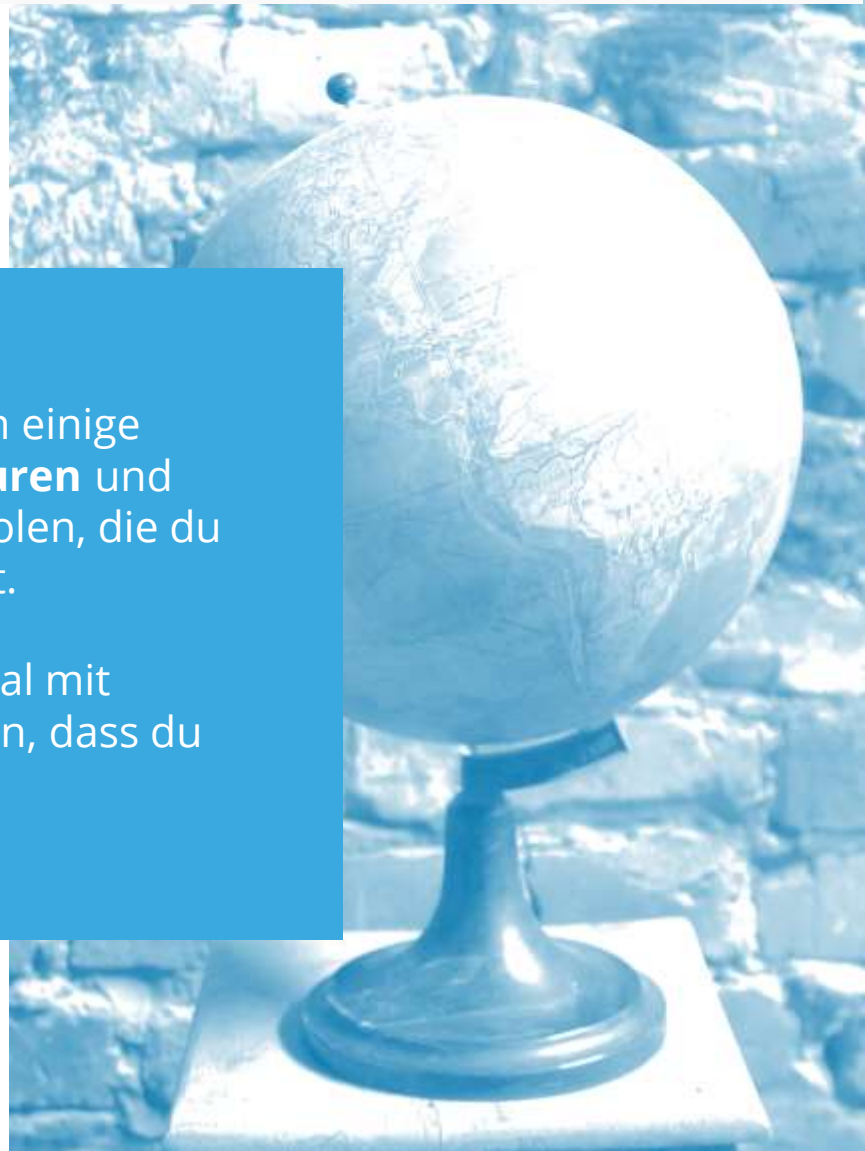
**Auch du möchtest deine Sicht der Dinge darstellen und schreibst daher eine Antwort. Benutze so viele Partizipialkonstruktionen wie möglich!**



## Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





## Lösungsschlüssel, Teil 1

**S. 5:** Partizip I: Infinitiv +d, steht anstelle eines Teilsatzes (oft Relativsatz), als Adjektiv verwendet; Partizip II: ge-(nicht bei allen Verben)+Verbstamm (z.T. mit Vokalwechsel)+-(e)t/-en, für Perfekt, Passiv, als Adjektiv

Formen: *einschlafen*: einschlafend, eingeschlafen; *erfinden*: erfindend, erfunden; *überweisen*: überweisend, überwiesen

**S. 11+12:** 1. Partizip II: Die gestern eingetroffene Sendung war für mich bestimmt, 2. Partizip I: Aber die gerade eintreffende Sendung ist für dich, 3. Partizip II: Unsere sich in den letzten Monaten zunehmend verbesserte wirtschaftliche Lage erlaubt uns, noch weitere Fachkräfte einzustellen, 4. Partizip II: Das gestern abgeschickte Schreiben enthält wichtige Informationen, 5. Partizip I: Diese Schlange hat ein sehr schnell wirkendes Gift, 6. Partizip II: Zum Glück konnte das kurzzeitig ausgebrochene Tier wieder eingefangen werden.

**S. 16:** 2. Die täglich einzunehmenden Tabletten liegen hier auf dem Schrank, 3. Wir haben gestern über die zu erwartenden Verluste gesprochen, 4. Schreib dir bitte einen Zettel mit den noch zu erledigenden Aufgaben, 5. Auf meinem Schreibtisch liegen zwei Ordner, einer mit den bereits beglicheneen Rechnungen und einer mit den noch zu beglichenden.



## Lösungsschlüssel, Teil 2

**S.17:** 1. ...die zu erledigenden Aufgaben..., 2. ...ihre zu leistenden Überstunden..., 3. ...die zu veröffentlichen Artikel..., 4. ...die zu zahlenden Gebühren..., 5. ...die auszufüllenden Formulare...

**S.18:** nachdem Sie in Ihrem letzten Heft die Geschichte des Buchdrucks thematisiert haben, möchte ich auch meine Meinung dazu zum Ausdruck bringen. **Das von Ihnen so ausführlich beschriebene Thema** ist zweifelsohne sehr essentiell. **Allerdings gibt es auch ein paar dabei zu beachtende Punkte.** So stehen Sie **mit der von Ihnen vertretenen Meinung**, nämlich, dass der Buchdruck die wichtigste Erfindung unserer Zeit ist, in meinem Bekanntenkreis eher alleine da. Um Ihnen ein paar Beispiele **für von Ihnen vergessenen Erfindungen und Entdeckungen** zu nennen: die Elektrizität, das Internet, Schokolade und natürlich Fußmassageroller. **Und diese hier aufgezählten Dinge** sind nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was alles wichtiger ist als der Buchdruck. Ich bitte Sie daher, sich in Ihrem nächsten Artikel mit wilden Behauptungen zurückzuhalten.







## Formuliere Sätze

**Formuliere je einen Satz mit Partizipialkonstruktionen vom Partizip I und Partizip II von den folgenden Verben.**

eintreffen

entscheiden

folgen

fragen

überraschen

überlegen

●	...
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	



## E-Mail

**Schreib einen Leserbrief zu einem Artikel, den du kürzlich gelesen hast. Verwende so viele Partizipialkonstruktionen wie möglich.**

-

□

×

An:

Betreff:

Sehr geehrte Redaktion,



# Über dieses Material

Mehr entdecken:  
[www.lingoda.com](http://www.lingoda.com)



Dieses Lehrmaterial wurde von

**lingoda**  
erstellt.

## **lingoda** Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!